



## PRESSE

BayernSPD Landtagsfraktion

**SPD fordert Masterplan für das G9**

Pressegespräch mit

**Martin Güll, MdL, Vorsitzender des Bildungsausschusses**

17. Februar 2017, 11.00 Uhr,  
Pressekonferenzraum 211 im Bayerischen Landtag



Die Wiedereinführung des neunjährigen Gymnasiums steht kurz bevor. Ein breites Bündnis aus Bayerischem Philologenverband, Direktorenvereinigung, Landeselternvereinigung an Gymnasien, Landesschülerrat, Bayerischem Landkreistag und Städtetag spricht sich für eine längere Schulzeit am Gymnasium aus. Ebenso zahlreiche Schüler und Schülerinnen, Lehrer und Eltern.

Die SPD-Landtagsfraktion stellt fest: Soll im Gymnasium Ruhe einkehren, müssen alle Betroffenen beteiligt werden: Verbände, Vertreter der Schüler und Schülerinnen, Eltern, Lehrer und Lehrerinnen, Personalräte, Wirtschaft, Wissenschaft und die Landtagsfraktionen. Das Verfahren muss transparent, und schlussendlich verbindlich sein. Am Ende des Verfahrens muss ein „Schulfriedensvertrag“ geschlossen und unterzeichnet werden.

Die SPD-Landtagsfraktion fordert einen Masterplan für ein neues G9

Was ist zu tun?

1. Grundsatzentscheidung sofort treffen. Planungssicherheit für Schulen und Kommunen
  - Derzeit laufen Informationsveranstaltungen in allen Gymnasien.
  - Die Anmeldestermine für das Gymnasium finden in absehbarer Zeit statt.
  - Der Gesetzgebungsprozess muss schnell beginnen.
  
2. Offene Fragen zu Modellschulen Mittelstufe plus beantworten
  - Geklärt ist derzeit nur, dass die beiden Jahrgänge in Mittelstufe plus weiterlaufen.
  - Ungeklärt ist, ob es noch einen neuen Jahrgang geben wird.
  
3. Übergangmanagement entwickeln
  - Welche Jahrgänge, die bereits im Gymnasium sind, werden in das G9 mitgenommen?
  - Was passiert mit dem Jahrgang 2017/18?
  - Können G8-Schüler Entlastung durch eine dreijährige Oberstufe bekommen?
  
4. Bildungskonferenzen zur inhaltlichen Neugestaltung organisieren
  - Dialogprozess hatte bisher weitgehend nur Strukturfrage zum Thema.
  - Über Inhalte wurde mit vielen Betroffenen nicht wirklich gesprochen.



- Schüler, Eltern, Lehrer haben klare Forderungen für die inhaltliche Ausgestaltung.
  - Nur über Bildungskonferenzen und Planungswerkstätten können Wünsche eingebracht und berücksichtigt werden.
  - Überholspuren entwickeln.
5. Finanzierungsplan für Lehrer- und Raumbedarf erstellen
- Lehrerbedarfsplan erstellen.
  - Raumbedarfsplan erstellen.
  - Klare Finanzierungszusage an die Schulaufwandsträger für den zusätzlichen Raumbedarf.
  - Klare Kostenzusage des Freistaats an die Kommunen, wie vom Städtetag gefordert (Konnexitätsfall. Wer bestellt, zahlt.).

Und wird tatsächlich Ruhe in die Schule kommen?

Dazu eine Stimme aus dem Bayerischer Lehrer- und Lehrerinnenverband (BLLV) Präsidentin Simone Fleischmann: „Jetzt muss der Dialog beginnen, wie diese neun Jahre gestaltet werden. Der Kultusminister fordert in seinen Sonntagsreden doch immer, die Schule vom Kind her zu denken und Schüler individueller zu fördern.“ (Interview Die Welt 11.02.2017)

Die Initiativen der SPD-Fraktion für G9:

Gesetzentwürfe:

20.06.2014: Gesetzentwurf zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen (Wiedereinführung des neunjährigen Gymnasiums)

18.01.2017: Gesetzentwurf zur Änderung des Bayerischen Gesetzes über das Erziehungs- und Unterrichtswesen Einführung des neunjährigen Gymnasiums in Bayern



Dringlichkeitsanträge:

14.10.2014: Weiterentwicklung des Gymnasiums in Bayern

26.03.2014: Murks am Gymnasium endlich beenden und mehr Bildungszeit ermöglichen

26.11.2014: Keine Zugangsbeschränkung für Mittelstufe Plus an bayerischen Gymnasien  
- Mittlere Reife für alle nach der 10. Klasse

29.01.2015: Statt Mittelstufe Plus Wahlrecht für neunjähriges Gymnasium in Bayern  
19.04.2016: G9 jetzt!

19.07.2016: Jetzt G9 umsetzen – keine halben Sachen mehr

21.02.2017: Masterplan für Umsetzungsprozess G9 (in Arbeit)